

NATURSCHUTZVEREIN SCHÖNENBERG

Protokoll der 24. (74.) Generalversammlung vom Donnerstag, 19. April 2007, 19.30 Uhr, in der reformierten Chilestube, Schönenberg

Anwesend: 11 Mitglieder (gemäss Präsenzliste)

Entschuldigt: Marianne Schönbächler (Gemeindepräsidentin), Markus Heiniger, Elisabeth Wälchli, Michel Prüfer, Alfred Geiger

Der Präsident, Markus Hohl, begrüsst die Anwesenden zur heutigen Generalversammlung.

Trakt. 1: Protokoll der 23. Generalversammlung

Der Versand des letztjährigen Protokolls erfolgte zusammen mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung. André Widmer präzisiert seine damaligen Äusserungen bezüglich Neubau Sporthalle dahingehend, dass sein einziges Motiv für die Ablehnung des Projektes der vorgesehene Verbrauch von Kulturland war.

(Protokoll der 23. GV mit Hinweis korrigiert / Paul Chautems)

Trakt. 2: Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2006

Der Jahresbericht wurde ebenfalls der Einladung zur Generalversammlung beigelegt. In seiner Zusammenfassung erwähnt der Präsident die diversen gut besuchten Veranstaltungen und unsere Einsätze im Naturschutzgebiet Oberhüsli sowie im Bereich Amphibienschutz. Eine wichtige Aufgabe unseres Vereins wurde auch wieder in der Sparte Vogelschutz (Nistkastenreinigung) wahrgenommen. Mit der kantonalen Fachstelle Naturschutz konnte das Thema „Hinterbergried“ diskutiert werden.

Weiter führte Markus Hohl ein Gespräch mit der hiesigen Jägerschaft.

Der vorliegende Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Anschliessend daran orientiert der Präsident über die im laufenden Jahr vorgesehenen Veranstaltungen. Das Programm wurde allen Mitgliedern mit der Einladung zur GV verschickt.

Trakt. 3: Berichte der Ressortleiter

a) *Rechnungsstelle*

Fredy Kuratli, Kassier, erläutert die Jahresrechnung 2006. Diese weist bei Einnahmen von Fr. 5'223.15 und einem Aufwand von Fr. 4'839.80 einen Gewinn von Fr. 383.35 aus. Budgetiert war ein Minus von Fr. 865.--. Das erfreuliche Resultat ist dank erhöhter Spenden und der rückwirkenden Vergütung des ZVS in Höhe von Fr. 460.— zustande gekommen. Nachdem der Kantonalverband (ZVS) ab 2007 seinen Mitgliederbeitrag um Fr. 6.— anhebt, wir aber vorläufig auf eine Erhöhung unseres Mitgliederbeitrages verzichten, schlägt der Vorstand vor, Fr. 350.— als Rückstellung zu verbuchen und den Rest von Fr. 33.35 dem Vereinsvermögen zuzuschlagen. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig. Auch nehmen die Anwesenden vom Revisorenbericht, verfasst von Elisabeth Wälchli und Michel Prüfer, in zustimmendem Sinne Kenntnis. Das Budget 2007 sieht bei einem derzeitigen Stand von 110 Mitgliedern einen Verlust von Fr. 235.— vor. Dabei fällt vor allem ins Gewicht, dass der ZVS seine Beiträge erhöht hat und wir demzufolge dem Dachverband Fr. 600.— mehr abliefern müssen.

Unsere Spende an die Igelstation Richterswil gibt zu kurzer Diskussion Anlass, weil deren Leiterin unseren Wunsch nach einem Vortrag negativ beantwortet hat. Markus Hohl wird diesbezüglich mit dem Obmann der Regionalgruppe Fühlung aufnehmen und die Frage eines möglichen Besuchs der Igelstation besprechen.

b) *Amphibienschutz*

Diese Sparte umfasst vor allem den Transport von Amphibien über die viel befahrene Strasse Schönenberg-Hirzel während der Laichsaison. Dieses Jahr waren es 54 Tiere. André Widmer hat sich während vielen Jahren mit grossem Engagement der Aufgabe angenommen. Nun tritt er infolge Wohnsitzverlegung vom Amt zurück. Markus Hohl dankt ihm herzlich für seinen Einsatz. Als

Nachfolger melden sich spontan Annegret Baumann und Felix Brandt. Auch Verena Eschmann sichert ihre Mithilfe zu. Der Präsident dankt den Genannten für ihre Bereitschaft zu aktiver Unterstützung des Amphibienschutzes.

André Widmer wird zuhänden unserer Homepage eine kleine Dokumentation mit Statistiken über den Amphibienschutz verfassen.

c) *Vogelschutz*

Felix Brandt teilt mit, dass im Berichtsjahr total 422 Nistkasten belegt waren, was 89 % entspricht.

d) *Verbindung zu den Behörden*

Unser Vorstandsmitglied Markus Heiniger vertritt die Interessen des NVS im hiesigen Gemeinderat. Auch pflegt Markus Hohl regelmässige Kontakte zu der kantonalen Fachstelle Naturschutz. Infolge Wegzugs aus Schönenberg tritt André Widmer aus der lokalen Naturschutzkommission, die seinerzeit auf Initiative unseres Vereins gebildet wurde, zurück. Als Nachfolgerin stellt sich Yvonne Bär zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Der Präsident dankt ihr für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in diesem Gremium.

Trakt. 5: Wahlen

Die zweijährige Amtszeit des Vorstandes läuft an der heutigen GV ab. Die Aktuarin Marianne Eschmann tritt nach 12-jähriger Tätigkeit zurück. Der Präsident dankt ihr für ihr Engagement und überreicht ihr als Anerkennung einen Gutschein und Blumen. Eine Nachfolge ist noch nicht in Sicht. Erwünscht wäre die Mitwirkung eines Juristen, da sich im Bereich Naturschutz immer wieder Rechtsprobleme ergeben. Das vakante Amt soll in der Dorfzeitung ausgeschrieben werden.

Die übrigen Vorstandsmitglieder stellen sich wiederum zur Verfügung und werden von der Versammlung in globo für die nächsten 2 Jahre gewählt. Es sind dies

Markus Hohl	Präsident
Fredy Kuratli	Kassier
Felix Brandt	Obmann Vogelschutz
Markus Heiniger	Beisitzer, Verbindung zu den Behörden
Paul Chautems	PR / Betreuer Webside, Ressort Kulinarisches bei Anlässen

Die Amtszeit von Michel Prüfer als Revisor läuft ebenfalls ab. Auch er ist gewillt, sein Mandat weiterhin auszuüben. Die Versammlung stimmt seiner Wahl zu.

Trakt. 6: Verschiedenes

Verena Eschmann teilt mit, dass entlang des Miesbaches im Gebiet Rothenblatt alle Sträucher abgeschnitten wurden. Markus Hohl klärt ab, ob diese Aktion legal war.

Der Präsident wird einen Kurs über „Tagfalter“ leiten. Beginn: 26.4. Vorgesehen sind drei Abendveranstaltungen mit einer abschliessenden Exkursion.

Felix Brandt hat in der Nähe des Dorfhauses eine Nisthilfe für Wildbienen aufgestellt, die im nächsten Jahr durch eine zweite ergänzt wird. Im weiteren soll in der Herbst-Ausgabe der „Dorfzeitung“ ein Artikel zu dieser Thematik erscheinen.

Nachdem das Wort nicht mehr weiter verlangt wird, schliesst der Präsident die GV um 21.05 und leitet über zu einer Filmvorführung über das Thema „Honigbienen“ sowie zum anschliessenden gemütlichen Imbiss.

Für das Protokoll:

Marianne Eschmann
Aktuarin